

mit einander

leben. glauben. teilen. wachsen.

„Und sie bewegt sich doch!“



Ein überschaubarer Kreis von 15 Leuten ist am 15. Juli in Treuchtlingen zum Entdeckertag mit dem Motto „Kirche in Bewegung“ zusammengekommen. Menschen aus fünf pastoralen Räumen. Jede und jeder greift nach einer Figur und gibt ihr einen Namen. Die, die sie ausgesucht haben, geben den Maria Magdalenas und all den anderen Personen Gesicht und Stimme. Sie sind offen für Fragen, die an sie gerichtet werden nach dem Motto: „Ja, wenn Euch die Antwort Gottes noch heute in Bewegung setzt, was war und ist dann eigentlich Eure Frage? Was bewegt Euch? Was ist Euer Anliegen?“ Es gehört Mut dazu, sich in dieser Weise anfragen zu lassen. Und noch mehr, dranzubleiben und da zu sein.

Das Evangelium Mt 13,1-23 vom darauffolgenden Sonntag kommt uns allen irgendwie entgegen. So wie wir heute unsere Wohnungen und Häuser verlassen haben, so tat das auch Jesus. Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich; die Leute aber standen am Ufer. Und auch wir saßen irgendwie um ihn herum – gerade so wie es uns war. Die kleine Anna sprang zu ihm ins Boot und Maria Magdalena kniete ganz an seiner Seite.

Und er sprach lange zu ihnen in Form von Gleichnissen. Und irgendwann waren auch wir den ganzen Tag mit dem Wort Gottes unterwegs.

„Es hilft, dann und wann zurückzutreten und die Dinge aus der Entfernung zu betrachten“, sagte einmal Oscar Romero. Und dass Er noch immer am Werk ist, das wurde auch bei den Streifzügen am Nachmittag spürbar, zu denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen waren. Da hatte sich etwas bewegt beim Hinausgehen in die Wüste des Bahnhofes, beim Erleben einer fast menschenleeren Stadt am Samstagnachmittag, beim Besuch eines Cafés in Wemding und dem dortigen Kontakt mit einem Urlauberehepaar.

Nichts von all dem, was wir versucht haben, war vielleicht vollkommen. Aber es waren Schritte. Erste kleine Schritte, die wir vielleicht nicht unternommen hätten, wenn es nicht diese Inspirationserfahrung gegeben hätte: Mit Dir wächst Gottes Reich. Am 10. Oktober trafen sich zehn der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Monheim wieder, um sich zu berichten, was in den Sommermonaten in Bewegung geraten ist. Alle wurden sich bewusst, dass es verschiedene Orte von „Kirche sein“ gibt. Dort wurde nach dem Teilen des Wortes Gottes (Tagesevangelium „Marta und Maria“) deutlich, dass es vor Weihnachten noch Gelegenheit geben soll, sich zu begegnen. Am 12. Dezember 2017 wollen wir gemeinsam mit den Leuten aus Liederberg (19 Uhr Messe in St. Johannes von Nepomuk, Liederberg 14, 86653 Monheim), das Wort Gottes teilen und Kirche weiter bewegen. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Markus Oelsmann und Andreas Weiß

KIRCHE IN BEWEGUNG im Dekanat Weißenburg-Wemding



Bischöfliches Dekanat
Weißenburg-Wemding

November 2017

ÖKUMENISCHER NOTFALLSELSORGSOTTESDIENST mit anschließendem Stehempfang

05.11.2017 19 Uhr
Ort: Pfarrkirche/Pfarrheim, Elkan-Naumburg-Str. 1,
91757 Treuchtlingen

SENIORENTREFF: AUSFLUG NACH NÜRNBERG zur Firma Lebkuchen Schmidt

08.11.2017 13:30 Uhr
Ort: Abfahrt Pfarrkirche Stopfenheim, Ellinger Str. 2, 91792 Ellingen

IRLAND – MEIN JAHR AUF DER GRÜNEN INSEL

Referent: Pater Michael Huber MSC
Veranstalter: KDFB Monheim

08.11.2017 19 Uhr
Ort: Haus St. Walburg, Am Klosterhof 3, 86653 Monheim

GEDENKSTUNDE ZUR REICHSPROGRAMNACHT in der ehemaligen Synagoge Hainsfarth

09.11.2017 19 Uhr
Ort: ehemalige Synagoge Hainsfarth, Jurastr. 10, 86744 Hainsfarth

„TOD – TABU AUCH FÜR MICH?“

Referent: Pater Karl Pemsel OT Diakon, Ordenswerke Deutscher Orden
Köln Sürth

09.11.2017 19:30 Uhr
Ort: Katholisches Pfarrheim, Weißenburger Str. 37, 91792 Ellingen

DIÖZESANVERSAMMLUNG (DPSG)

10.11. bis 12.11.2017
Ort: Pfarrzentrum St. Willibald, Auf der Wied 9, 91781 Weißenburg

„UND DAS WORT IST FLEISCH GEWORDEN UND WOHNT - AUCH HEUTE - UNTER UNS“

Abend für Lektorinnen und Lektoren aus den Pfarrverbänden Weißenburg,
Pleinfeld und Raitenbuch

10.11.2017 18 bis 20 Uhr
Im Anschluss: Gemütlicher Ausklang (offenes Ende)
Ort: Pfarramt St. Willibald, Holzgasse 3, 91781 Weißenburg,
(Eingang über Parkplatz hinter Kirche)

VORTRAG: MEIN LEBEN – BIOGRAFIEARBEIT

Referentin: Waltraut Linn, Gestaltungstherapeutin (Frauenbund)

11.11.2017 14:30 bis 17:30 Uhr
Ort: Pfarrzentrum St. Willibald, Auf der Wied 9, 91781 Weißenburg

KIRCHENKAFFEE NACH DEM SONNTAGSGOTTESDIENST

12.11.2017 11:20 Uhr
Ort: Pfarrheim bei der Kirche St. Walburga, Badgasse 4,
91719 Heidenheim

ORTSGRUPPENGOTTESDIENST

12.11.2017 19:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche St. Richard, Kirchstraße 4, 86700 Otting

HAUSMITTEL BEI KRANKHEITEN

Referent Dr. Greischel

15.11.2017 19:45 Uhr
Ort: Gemeindehaus Pfaunfeld, Bergstraße 2, 91790 Pfaunfeld

WAS GROSSMUTTER NOCH WUSSTE...

Helfen mit alten Hausmitteln,
Referentin: Katrin Binkert

16.11.2017 20 Uhr
Ort: Katholisches Pfarrzentrum
St. Willibald,
Auf der Wied 9,
91781 Weißenburg



BESTATTUNG TOTGEBORENER KINDER

17.11.2017
Ort: Westfriedhof, An der Lehenwiesenmühle, 91781 Weißenburg
Infos: Katholisches Pfarramt Weißenburg, Telefon: 09141 / 85860

ROMANTISCHER WEIHNACHTSMARKT

Schloss Kronburg (Frauenbund)

18.11.2017 13 Uhr Abfahrt
Ort: Pfarrkirche St. Willibald, Holzgasse 3, 91781 Weißenburg

LICHTERNACHT

18.11.2017 19 Uhr
Ort: Pfarrkirche Stopfenheim, Ellinger Str. 2, 91792 Ellingen

„IKONEN – TORE ZUM HIMMEL, FENSTER ZUR EWIGKEIT“ Bildungsabend mit Maria Schünemann und Domvikar Dr. Thomas Stübinger

23.11.2017 19:15 Uhr
Ort: Katholisches Pfarrheim, Weißenburger Str. 37, 91792 Ellingen

TRAUERGOTTESDIENST

für die Verstorbenen der letzten 12 Monate

25.11.2017 15:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche St. Willibald, Holzgasse 1, 91781 Weißenburg

KIRCHENBRUNCH

mit Verkauf von Adventskränze und Gestecke durch KDFB Treuchtlingen

26.11.2017 10:15 Uhr Gottesdienst, anschl. Brunch
Ort: Marienkirche und Pfarrheim, Elkan-Naumburg-Straße 1,
91757 Treuchtlingen

HILFE – ICH VERSTEHE MEIN KIND NICHT MEHR!

Pubertät – wenn Eltern nicht
mehr weiterwissen,
Referent: Martin Pohle

28.11.2017 19:30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Weißenburg,
In der Alten Post
Friedrich-Ebert-Str. 20,
91781 Weißenburg



„MAL DOCH MAL ANDERS...“

Praxisabend für alle Mütter, Tagesmütter, Großeltern, Gruppenleitungen
und alle, die mit Kindern arbeiten.

28.11.2017 20 Uhr
Ort: Katholisches Pfarrheim, Weißenburger Str. 37, 91792 Ellingen
Thema: Altbewährte und neue Maltechniken, die Spaß machen
und die Kreativität der Kinder anregen.
Info: Zeitige Voranmeldung notwendig unter 09141 / 920995
Veranstalter: KDFB Eichstätt
Referentin: Sieglinde Kugler

BERATUNG VORSORGEVOLLMACHT UND BETREUUNG

Beraterin: Frau Michel

29.11.2017 10 bis 11 Uhr

Ort: Caritas Weißenburg, Holzgasse 12, 91781 Weißenburg

INFO-CAFÉ – AUFGABENKREIS VERMÖGENSSORGE**30.11.2017 17 Uhr**Ort: Tagesstätte für Senioren der Lebenshilfe
Gunzenhausener Str. 10, 91781 Weißenburg**Dezember 2017****„FEST WIE EIN BAUM, SO SEI VOR DIR MEIN LEBEN“**

Segensfeier für Alleinstehende und für Menschen, die „alleine“ Stehen

01.12.2017 19 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Willibald, Holzgasse 1, 91781 Weißenburg

FAMILIENGOTTESDIENST IM ADVENT**03.12.2017 10 Uhr**

Ort: Pfarrkirche St. Josef, Maierbergle 1, 86675 Buchdorf

FAMILIENGOTTESDIENST MIT VORSTELLUNG DER FIRMLINGE

mitgestaltet von der FamilienBand St. Willibald

03.12.2017 10:30 Uhr

Ort: Kath. Kirche Heilig-Kreuz, Jahnstraße 41, 91781 Weißenburg

TREUCHTLINGER ADVENT**03.12.2017 18 Uhr**Ort: Lambertuskirche,
Heinrich-Auernhammer-Straße 2, 91757 Treuchtlingen**GEDENKGOTTESDIENST FÜR FRÜHVERSTORBENE KINDER**

Eingeladen sind alle Eltern und Angehörige, die um ein frühverstorbenes Kind trauern, unabhängig davon, wie lange der Zeitpunkt des Verlustes zurück liegt und ob das Kind auf dem Gräberfeld bestattet ist.

09.12.2017 11 UhrOrt: An der Lehenwiesenmühle, 91781 Weißenburg
Beginn in der Kapelle am Westfriedhof Weißenburg
Anschließend Gang zum Gräberfeld für
frühverstorbene Kinder**PATROZINIUM DORSBRUNN****10.12.2017 9:30 Uhr**

Ort: Expositurkirche Dorsbrunn, Dorsbrunn 49, 91785 Pleinfeld

FAMILIENGOTTESDIENST IM ADVENT**10.12.2017 10 Uhr**

Ort: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchgasse 2, 86675 Buchdorf

UNSER WEG AUF WEIHNACHTEN ZU –**ADVENTLICHE BESINNUNG****10.12.2017 19 Uhr**

Ort: Haus St. Walburg, Am Klosterhof 3, 86653 Monheim

ORTSGRUPPENGOTTESDIENST**10.12.2017 19:30 Uhr**

Ort: Pfarrkirche Megesheim, Hauptstraße 29, 86750 Megesheim

„KIRCHE IN BEWEGUNG“ –**HEILIGE MESSE, BIBELTEILEN UND MEHR****12.12.2017 19 Uhr**

Ort: St. Johannes von Nepomuk, Liederberg 14, 86653 Monheim

**ÖKUMENISCHE WALDWEIHNACHT****12.12.2017 19 Uhr**Ort: Treffpunkt Pfarrkirche Stopfenheim,
Ellinger Str. 2, 91792 Ellingen**MIT WALBURGA UNTERWEGS IM ADVENT**Stationen aus dem Leben der Heiligen Walburga,
Lichtinstallation und Musik**13.12.2017 19:30 Uhr**Ort: Pfarrkirche St. Willibald, Holzgasse 1, 91781 Weißenburg
Karten: Vorverkauf: 8 €, Abendkasse: 10 €
Karten sind erhältlich bei der Buchhandlung Meyer,
Rosenstraße 11, 91781 Weißenburg, 09141/974200**DAS FÜRSTENTUM EICHSTÄTT DER HERZÖGE
VON LEUCHTENBERG 1817 - 1833/54 (VORTRAG)**

Referent: Dr. Leo Hintermayr

13.12.2017 20 Uhr

Ort: Gasthof Goldener Adler, Marktplatz 5, 91781 Weißenburg

STIMMUNGSVOLLE LICHTERMESSE

anschließend gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Gebäck

16.12.2017 18 Uhr

Ort: Kirche St. Walburga, Badgasse 4, 91719 Heidenheim

ORTSGRUPPENGOTTESDIENST**17.12.2017 17 Uhr**Ort: Pfarrkirche St. Marien, Nürnbergerstr. 34,
91710 Gunzenhausen**FRIEDENSLICHTANDACHT****17.12.2017 18 Uhr**

Ort: Hl. Kreuz-Kirche, Jahnstraße 41, 91781 Weißenburg

BERATUNG VORSORGEVOLLMACHT UND BETREUUNG

Beraterin: Frau Michel

20.12.2017 10 bis 11 Uhr

Ort: Caritas Weißenburg, Holzgasse 12, 91781 Weißenburg

KINDERSEGNUMG**30.12.2017 14 Uhr**

Ort: Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchgasse 1, 86675 Buchdorf

Januar 2018

ÖKUMENISCHE NEUJAHRSVESPER

01.01.2018 19 Uhr
Ort: Scheunenkirche St. Gunthildis, 91781 Dettenheim

SCHLUSS MIT DER ANGST – DEUTSCHLAND SCHAFFT SICH NICHT AB!

Referent: **Notker Wolf, OSB**

17.01.2018 20 Uhr
Ort: Wildbadsaal oder Karmeliterkirche
(Bitte Pressemeldungen und
www.keb-wug.de beachten),
91781 Weißenburg
Infos: Karten: 10 € (Vorverkauf),
12 € (Abendkasse). Erhältlich bei:
Buchhandlung Meyer,
Rosenstraße 11, 91781 Weißenburg,
Tel. 09141/974200
oder KEB Weißenburg-Gunzenhausen,
Holzgasse 3, 91781 Weißenburg,
Tel.: 09141/858630



JUGENBLEITERSCHULUNG

19.01. bis 21.01.2018
Ort: KLJB Bildungshaus, Fiegenstall,
Ringstr. 3, 91798 Höttingen-Fiegenstall

GOTT IST ANDERS ALS WIR DENKEN

Belastende und heilende Zugänge zum christlichen Glauben

Referent: **P. Christoph Kreitmeier**

24.01.2018 19 Uhr
Ort: Katholisches Pfarrheim
Elkan-Naumburg-Str. 1
91757 Treuchtlingen



STRESSBEWÄLTIGUNG MIT ACHTSAM- KEIT UND SELBSTFREUNDLICHKEIT

Referent: **Jörg Mangold**

25.01.2018 20 Uhr
Ort: Katholisches Pfarrzentrum
St. Willibald,
Auf der Wied 9, 91781
Weißenburg



„MEIN GEBROCHENES HERZ MACHST DU WIEDER HEIL“

Andacht für Menschen, die um ihre/n Partner/in trauern

26.01.2018 19 Uhr
Ort: Pfarrkirche St. Willibald, Holzgasse 1, 91781 Weißenburg

KIRCHENCAFE

28.01.2018 8:45 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafe
Ort: Marienkirche und Pfarrheim
Elkan-Naumburg-Straße 1, 91757 Treuchtlingen

BERATUNG VORSORGEVOLLMACHT UND BETREUUNG

Beraterin: **Frau Michel**

31.01.2018 10 bis 11 Uhr
Ort: Caritas Weißenburg, Holzgasse 12, 91781 Weißenburg

LUSTIGES ZUR FASCHINGSZEIT

31.01.2018 19:30 Uhr
Ort: Schützenheim, Am Bahnhof 13, 86653 Monheim

Februar 2018

„VATER UNSER LEBEN“ - EXERZITIEN IM ALLTAG unverbindlicher Informationsabend

07.02.2018 19:30 Uhr
Ort: Pfarrzentrum St. Willibald, Auf der Wied 9, 91781 Weißenburg
Info: Bei Interesse bitte im Vorfeld Tanja Uelein kontaktieren
tuelein@bistum-eichstaett.de oder Tel.: 0170 / 3679897

FAMILIENGOTTESDIENST mitgestaltet von der FamilienBand St. Willibald

11.02.2018 10:30 Uhr
Ort: Kath. Kirche Heilig-Kreuz, Jahnstraße 41, 91781 Weißenburg

„VATER UNSER LEBEN“ - EXERZITIEN IM ALLTAG 1. Kursabend

21.02.2018 19:30 Uhr
Ort: Pfarrzentrum St. Willibald, Auf der Wied 9, 91781 Weißenburg

KIRCHENCAFE

25.02.2018 8:45 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafe
Ort: Marienkirche und Pfarrheim
Elkan-Naumburg-Straße 1, 91757 Treuchtlingen

PGR WAHL

25.02.2018
Den Wahlmodus und die Wahllokale erfahren Sie in Ihrem zuständigem Pfarrbüro (siehe auch Informationen zur PGR Wahl in diesem Heft).



BERATUNG VORSORGEVOLLMACHT UND BETREUUNG Beraterin: **Frau Michel**

28.02.2018 10 bis 11 Uhr
Ort: Caritas Weißenburg, Holzgasse 12, 91781 Weißenburg

„VATER UNSER LEBEN“ - EXERZITIEN IM ALLTAG 2. Kursabend

28.02.2018 19:30 Uhr
Ort: Pfarrzentrum St. Willibald, Auf der Wied 9, 91781 Weißenburg

VORSCHAU EXERZITIEN

3. Kursabend 07.03. | 4. Kursabend 14.03. | 5. Kursabend 21.03.2018
Ort: Pfarrzentrum St. Willibald, Auf der Wied 9, 91781 Weißenburg

Unser „miteinander“ wird gedruckt
mit freundlicher Unterstützung von
Buch- und Offset-Druckerei Braun & Elbl GmbH & Co. KG
Verlag Weißenburger Tagblatt

Wiederkehrende Termine (monatlich)

PREDIGTREIHE „100 JAHRE FATIMA“ VOM 29. OKTOBER BIS 19. NOVEMBER

„Die Rolle Marias in der Bibel und im heute“:
Domvikar Dr. Thomas Stübinger

29.10.2017 | 8:30 Uhr in Fiegenstall
10 Uhr in Ellingen

05.11.2017 | 9 Uhr Stopfenheim
10:30 Uhr Weißenburg (HL.-Kreuz-Kirche)

„100 Jahre Ereigniss von Fatima“: Dekan Konrad Bayerle

05.11.2017 | 8:30 Uhr in Ellingen
10 Uhr in Fiegenstall

12.11.2017 | 9 Uhr Stopfenheim
10:30 Uhr Weißenburg (HL.-Kreuz-Kirche)

„Die Botschaften von Fatima“: Pfarrer Martin Seefried

12.11.2017 | 8:30 Uhr in Fiegenstall
10 Uhr in Ellingen

12.11.2017 | 9 Uhr Stopfenheim
10:30 Uhr Weißenburg (HL.-Kreuz-Kirche)

Orte: Kirche St. Nikolaus, Ortsstraße 28, 91798 Höttingen-Fiegenstall
Kirche St. Georg, Weißenburger Str. 31, 91792 Ellingen
Kirche St. Augustinus, Ellinger Str.2, 91792 Ellingen-Stopfenheim
Kirche Hl. Kreuz, Jahnstr. 41, 91781 Weißenburg

BIBELSEMINAR „DIE OFFENBARUNG DES JOHANNES“

„Gott, das Fundament der Welt“ (Offb 4,1-11)
13.11.2017 | 19:30 Uhr

„Die sieben Siegel“ (Offb 6,1-8,5)
11.12.2017 | 19:30 Uhr

„Die sieben Posaunen“ (Offb 8,6-11,19)
08.01.2018 | 19:30 Uhr

„Kampf Satans gegen das Volk Gottes“ (Offb 12,1-14,5)
19.02.2018 | 19:30 Uhr

„Wendepunkt der Geschichte“ (Offb 17,1-19,21)
12.03.2018 | 19:30 Uhr

„Die neue, heile Welt Gottes“ (Offb 21,1-22,5)
09.04.2018 | 19:30 Uhr

Ort: jeweils im Katholischen Pfarrzentrum,
Auf der Wied 9, 91781 Weißenburg

KINDERKIRCHE

für Kinder bis zur zweiten Klasse

12.11.2017 | 03.12.2017 | 21.01.2018 | 18.02.2018
jeweils um 10 Uhr

Ort: Haus St. Walburg, Am Klosterhof 3, 86653 Monheim

GEBETSABEND

08.11.2017 | 22.11.2017 | 13.12.2017
jeweils um 20 Uhr

Ort: Haus St. Walburg, Am Klosterhof 3, 86653 Monheim

GESTALTETE ANBETUNG MIT LOBPREIS, MEDITATION, STILLE UND GEBET

10.11.2017 | 01.12.2017 | 19.01.2018 | 16.02.2018
jeweils von 20 bis 23 Uhr

Ort: Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Hauptstr. 39, 86653 Flotzheim

MEDITATION ALS HILFE FÜR DEN ALLTAG

13.11.2017 | 20.11.2017 | 27.11.2017 | 04.12.2017 | 11.12.2017
jeweils um 19:30 Uhr

Ort: Haus St. Walburg, Am Klosterhof 3, 86653 Monheim

Kirchenmusik im Dekanat Weißenburg-Wemding

25-JAHRESKONZERT ORGEL ST. WILLIBALD

Orgel: Prof. Düchtel, Trompete: Jürgen Huber

25.11.2017 | 17 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Willibald, Holzgasse 1, 91781 Weißenburg

KONZERT MIT COBARIO AUS WIEN

Kartenvorverkauf ab 1. September über Kath. Pfarramt Treuchtlingen

26.11.2017 | 19 Uhr

Ort: Lambertuskirche, Heinrich-Auernhamer-Str. 2, 91757 Treuchtlingen

ADVENTSSINGEN

mit „Die Stimmgabeln“, Orgel: Ella Hirsch, u.a.

02.12.2017 | 17 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Willibald, Holzgasse 1, 91781 Weißenburg

WEIHNACHTSKONZERT

16.12.2017 | 17 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Jakobus, Kirchplatz 2, 86704 Tagmersheim

WEIHNACHTSKONZERT DER TREUCHTLINGER KANTOREI

17.12.2017 | 17 Uhr

Ort: Marienkirche, Elkan-Naumburg-Straße 1, 91757 Treuchtlingen

„ADVENTSKONZERT IN DER PFARRKIRCHE“

unter der Leitung von Herrn Dr. Peter Ruppert

22.12.2017 | 19 Uhr

Ort: Stadtpfarrkirche St. Georg, Weißenburger Str. 31, 91792 Ellingen

WEIHNACHTSKONZERT

Festliche und besinnliche Musik zur Weihnachtszeit
mit dem Kirchenchor St. Willibald Weißenburg

26.12.2017 | 17 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Willibald, Holzgasse 1, 91781 Weißenburg

NEUJAHRSKONZERT

mit Bläser, Pauken und Orgel (Prof. Düchtel) mit Neujahrsempfang

14.01.2018 | 16 Uhr

Ort: HL.-Kreuz-Kirche, Jahnstraße 41, 91781 Weißenburg

DEUTSCH-TSCHECHISCHES CHORWOCHELENDE VOM 17.-19.11.2017 IN WEISSENBURG UND ELLINGEN

Seit 2011 besteht zwischen dem Dekanat Weißenburg-Wemding und dem Erzdekanat Liberec (Diözese Leitmeritz) eine Partnerschaft, die durch jährliche wechselseitige Besuche unterschiedlicher Gruppen aufgebaut und vertieft wird. Im November 2017 wird der Kirchenchor von Dlouhy-Most (Langenbruck, Erzdekanat Liberec) nach Weißenburg und Ellingen kommen. Ehrenamtlicher Organisationspartner ist der Katholische Kirchenchor St. Willibald/Weißenburg sowie Mitglieder des Sachausschusses Weltkirche des Dekanatsrates.

18.11.2017 | 18 Uhr

HL. Messe in Hl. Kreuz, Jahnstraße 41, 91781 Weißenburg
unter Mitgestaltung durch die Chöre

18.11.2017 | 20 Uhr

Volkstümlicher Liederabend im Pfarrzentrum St. Willibald,
Auf der Wied 9, 91781 Weißenburg

19.11.2017 | 10 Uhr

HL. Messe in der Spitalkirche Ellingen zum Elisabethenfest

„Wallfahrt Maria Brännlein“ in Wemding

FATIMATAGE

13.11.2017
8:00 Uhr HL. Messe
8:45 Uhr Rosenkranz
9:30 Uhr Pontifikalamt in den Anliegen der Pilger
 mit Hwst. H. Bischof Gregor Maria Hanke OSB,
 Eucharistische Anbetung bis 11.30 Uhr
**Bischof Hanke erteilt an diesem Fatimatag zum 100-jährigen
 Jubiläum der Erscheinungen in Fatima den päpstlichen Segen im
 Auftrag von Papst Franziskus**

13.12.2017
8:00 Uhr HL. Messe
8:45 Uhr Rosenkranz
9:30 Uhr HL. Amt in den Anliegen der Pilger
 Eucharistische Anbetung bis 11.30 Uhr

13.01.2018
8:00 Uhr HL. Messe
8:45 Uhr Rosenkranz
9:30 Uhr HL. Amt in den Anliegen der Pilger
 Eucharistische Anbetung bis 11.30 Uhr

13.02.2018
8:00 Uhr HL. Messe
8:45 Uhr Rosenkranz
9:30 Uhr HL. Amt in den Anliegen der Pilger
 Eucharistische Anbetung bis 11.30 Uhr

Ort: Wallfahrtsbasilika Maria Brännlein,
 Oettinger Str. 100, 86650 Wemding

ZUM JUBILÄUMSJAHR 100 JAHRE ERSCHEINUNGEN UNSERER LIEBEN FRAU VON FATIMA

Jeden Mittwoch
8:15 - 8:50 Beichtgelegenheit
9:00 Uhr Pilgeramt mit Predigt
9:45 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und
 Betrachtung des Rosenkranzes

Am Ende der Gebetsstunde besteht die Möglichkeit, sich die Reliquien
 der Hirtenkinder Jacinta u. Francisco Marto auflegen zu lassen.
Ende gegen 11.00 Uhr

Am 08.11.2017 und am 06.12.2017 können sich die Gläubigen auch mit
 dem Skapulier Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel einkleiden lassen

Ort: Wallfahrtsbasilika Maria Brännlein,
 Oettinger Str. 100, 86650 Wemding

BIBELABENDE IM HAUS MARIA BRÄNNLEIN

Gott sandte seinen Sohn, geboren von einer Frau
16.11.2017 | 19:30 Uhr

Und es kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft
14.12.2017 | 19:30 Uhr

Ort: Haus Maria Brännlein, Oettinger Str. 102, 86650 Wemding

EHESEMINAR

26.11.2017 und 14.01.2018 | 9 bis 16:30 Uhr

Ort: Haus Maria Brännlein, Oettinger Str. 102, 86650 Wemding
 Info: Anmeldung im Büro der Wallfahrt, Tel.: 09092 / 96880

RORATEAMT:

09.12.2017 | 16.12.2017 | 23.12.2017 | Beginn jeweils um 7 Uhr

HOCHFEST DER UNBEFLECKTEN EMPFÄNGNIS MARIENS EINKEHRTAG ZUM THEMA: MARIA – DIE GOTTESMUTTER

08.12.2017 09:00 Uhr Pilgeramt
 10:00 Uhr Vortrag
 11:30 Uhr Anbetungsstunde
 13:30 Uhr Rosenkranz
 14:00 Uhr Andacht mit Predigt

HEILIGABEND

24.12.2017 21 Uhr Christmette

1. WEIHNACHTSTAG

25.12.2017 8 und 10 Uhr HL. Messe

2. WEIHNACHTSTAG

26.12.2017 8 und 10 Uhr HL. Messe
 14:00 Uhr Andacht
 15:30 Uhr Weihnachtssingen

HL. MESSE MIT SEGNUNG DES JOHANNESWEINS

27.12.2017 09:00 Uhr

JAHRESSCHLUSS

31.12.2017 22:00 Uhr Orgelmeditation zum Jahresschluss
 22:30 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst
Anschließend stille Eucharistische Anbetung bis 0:30 Uhr

Ort: Wallfahrtsbasilika Maria Brännlein,
 Oettinger Str. 100, 86650 Wemding



Ihre Ansprechpartner & Kontaktdaten des Dekanats Weißenburg-Wemding



Dekan
 Konrad Bayerle



Dekanatsreferent
 Andreas Weiß



Sekretariat
 Siglinde Fackelmeier

Bischöfliches Dekanat Weißenburg-Wemding

Dekanatsbüro: Holzgasse 3, 91781 Weißenburg

Tel.: 09141 8586-20

Fax: 09141 8586-87

E-Mail: dekanat.weissenburg-wemding@bistum-eichstaett.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag

8.00 - 12.30 Uhr

Ein herzliches Grüß Gott!



Nicht nur am eigenen Namenstag, sondern auch am Festtag Allerheiligen stellt sich die Frage: Was sind Heilige? – Heilige sind nach dem Verständnis der Katholischen Kirche Menschen, die durch einen vorbildhaft christlichen Lebensstil hervorstechen und als besonders glaubensstark gelten. Die Verehrung von Heiligen gehört zum Glaubensleben der Katholischen Kirche, das zeigen auch die zahlreichen Gedenktage zu Ehren der Heiligen, die im Laufe eines Kirchenjahres gefeiert werden. Dabei ist es wichtig, dass sie nicht losgelöst von Gott stehen, sondern in ihrem Leben auf den gekreuzigten und auferstandenen Herrn hingewiesen haben. Das heißt auch: Es besteht ein deutlicher Unterschied zwischen der Verehrung der Heiligen und der Anbetung Gottes.

Dass Heiligkeit als Eigenschaft zuallererst Gott vorbehalten ist, zeigt auch der Blick in die Heilige Schrift, die Bibel. Heilig ist Gott einerseits, insofern er der Lebenswelt des Menschen entzogen ist. Andererseits ist Gott heilig, weil er sich dem Menschen zuwendet. Ein Zeichen für seine Zuwendung ist der Bund mit dem Volk Israel im Alten Testament. Im Neuen Testament zeigt sich seine heilsame Zuwendung in der Geburt Jesu durch Maria und Jesu Tod am Kreuz. Daher wird auch Jesus selbst der „Heilige Gottes“ genannt. Und in Bezug auf ihn wird jeder geheiligt, der durch die Taufe mit Jesus Christus verbunden ist und an ihn glaubt.

In etlichen Briefen des Neuen Testaments werden die Mitglieder der christlichen Gemeinden als „die Geheiligten in Jesus Christus“ begrüßt. Dies ändert sich im zweiten Jahrhundert: Der Begriff des Heiligen wird zunehmend zur Bezeichnung eines herausragenden und beispielhaften Lebensstils. Während der Christenverfolgungen in den ersten drei Jahrhunderten wurden zunächst die Märtyrer als Heilige verehrt, weil sie bereit waren, für den Glauben an Jesus Christus zu sterben. Am Grab dieser Märtyrer wurde jeweils an ihrem

Todestag der Gottesdienst gefeiert. In Erinnerung daran wird bis heute in den Altären der katholischen Kirchen, auf denen die Eucharistie gefeiert wird, eine oder mehrere Heiligenreliquien eingemauert.

Da es nach dem Ende der Christenverfolgungen kaum noch Hinrichtungen aus religiösen Gründen gab, wurden jetzt als Heilige Asketen, Mönche, Einsiedler und Jungfrauen verehrt, alles Menschen, die sich durch ihre mühevollen Lebensführung und vor allem durch ihre Ehelosigkeit als Zeugen Christi auszeichneten. Im Mittelalter bildete sich dann ein weiterer Heiligentyp aus: Bischöfe und Könige, Adelige und Ritter. Durch ihre hervorgehobene Stellung in der ansonsten geschlossenen mittelalterlichen Gesellschaft konnten sie in besonderer Weise Zeugnis für den christlichen Glauben ablegen.

Dabei werden nach katholischem Verständnis Heilige als solche erst anerkannt, wenn sie nach ihrem Tod außerordentliche Zeichen, Wunder, wirken. In diesem Zusammenhang betont das 2. Vatikanische Konzil entschieden, dass nur solche Heilige gefeiert werden sollen, die von allgemeiner Bedeutung sind. Dennoch kennt die Kirche auch das Fest Allerheiligen, an dem alle, auch der nicht offiziell heilig gesprochenen Mitmenschen gedacht wird.

Kurz zusammengefasst: Heilige sind Menschen, die auf ihrem Weg zu Gott ihr Ziel, das ewige Leben, bereits erreicht haben. Und so wünsche ich Ihnen, dass Ihnen das Vorbild eines oder mehrerer Heiliger dabei hilft, es Ihnen gleich zu tun und das nicht nur am Allerheiligenfest.

Ihr Dekan



spkmfrs.de

**Miteinander
ist einfach.**

Wenn man eng mit seiner Heimat verbunden ist und sich mit beachtlichen Mitteln in vielen Bereichen des Lebens engagiert.

Kein Anderer fördert Sport, Kunst, Kultur und Soziales in der Region wie wir.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Mittelfranken-Süd**

Schwabach • Roth • Weißenburg



karmann
für ein schönes Zuhause

in Weißenburg · Wemding · Rain

Seit über 48 Jahren stehen wir mit 100%igem Einsatz und großer Leidenschaft im Dienste unserer Kunden. Wer uns kennt, weiß, dass wir unsere Aufgabe kompetent und gewissenhaft ausüben. **Wir legen viel Wert auf Ehrlichkeit und Kunden-nähe.** „Mondpreise“ und „Schein-Rabatte“ sind bei uns absolut tabu. **Wer uns noch nicht kennt, den überzeugen wir gerne.**

www.moebel-karmann.de



karmann – Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Einrichten!

miteinander im Pfarrverband Wemding - Nordries

Studienfahrt zu den Originalschauplätzen der Reformation Geschichte und Kultur hautnah erlebt

500 Jahre Reformation war Anlass für eine Studienfahrt der Pfarrei St. Emmeram, Wemding, zu den Originalschauplätzen der Reformation. Die Reiseteilnehmer erlebten dort Geschichte und Kultur hautnah.

Bei einem Stadtrundgang in Eisenach konnten erste Eindrücke über die Lebensstationen Martin Luthers und Persönlichkeiten seiner Zeit gewonnen werden. So wurde die Stadtkirche St. Georgen sowie das renovierte Lutherhaus mit Museum besichtigt. Interessante Aufschlüsse vermittelte die Ausstellung in der Luthers Le-ben und Wirken aus Sicht beider Konfessionen betrachtet wurde. Am Abend feierte Stadtpfarrer Wolfgang Gebert mit den Teilnehmern einen Gottesdienst auf dem Hotelgelände. Auf Schritt und Tritt traf man auch Luthers Spuren bei der Stadtführung in Eisenach. Höhepunkte waren dort das Geburts- und Sterbehaus sowie die Andreaskirche, die Taufkirche Martin Luthers, die St. Annakirche mit der „Steinernen Bibel“, ein steinernes Chorgestühl mit Bibelszenen und der Besuch des Klosters Helfta, das im Mittelalter ein Zentrum der Mystik war und vor kurzem neu von Zisterzienserinnen aus Landshut bezogen wurde. Mit Erfurt folgte tags darauf ein weiterer Kulturhöhepunkt. Bei der ausführlichen Stadtführung wurde das historische Rathaus mit dem überwältigenden Festsaal und den imposanten Gemälden, die einen intensiven Einblick in die Geschichte vermittelten, besichtigt. Nachmittags kamen die Teilnehmer beim Besuch des Domes aus dem Staunen nicht heraus. Auch Wittenberg, die Wirkungsstätte Luthers, beeindruckte sehr. Besondere Erlebnisse waren die Schlosskirche, an der Luther der Überlieferung nach die 95 Thesen angeschlagen haben soll, die Lutherhalle, die Kirche St. Marien und der Besuch des 360 Grad Panoramas des Künstlers Yadegar Asisi. Am nächsten Tag stand mit Torgau der Heimatort von Luthers Ehefrau auf dem Programm, wo die Stadtkirche St. Marien mit dem Cranach-Altar



Das Bild zeigt „Die Reisegruppe vor der imposanten Wartburg“.

und der Grabstätte von Katharina von Bora, der späteren Ehefrau Luthers, besucht werden konnte. Die Schlosskapelle auf Schloss Hartenfels wurde als erste Kirche für reformierte Gottesdienste umgestaltet. Am vorletzten Tag wurde in Leipzig das alte Rathaus, der Naschmarkt, die Nikolaikirche, die Thomaskirche, die Grabstätte J.S. Bachs sowie das Bachmuseum besucht. Die Rückfahrt war geprägt von den Eindrücken der Wartburg mit der Lutherstube, wo Luther Zuflucht gefunden und das Neue Testament übersetzt hatte. Mit vielen neuen Eindrücken und nun fundierteren Sichtweisen auf das Leben und Wirken Martin Luthers wurde die Rückreise angetreten. In der schlichten, aber aussagekräftigen Autobahnkapelle Gramschatzer Wald feierte die Reisegruppe mit Stadtpfarrer Wolfgang Gebert einen abschließenden Gottesdienst.

Text und Foto: Reinhold Seefried

Beten mit den Füßen



Am Samstag, 8. Juli 2017, fand zum 41. Male die traditionelle Fußwallfahrt der Kolpingsfamilie Wemding nach Buggenhofen statt. Bei idealen Bedingungen waren rund 30 Wallfahrer dem Aufruf gefolgt und gingen diese eindrucksvolle Fußwallfahrt mit, die seit der

Wiedergründung durch Josef Melzer ohne Unterbrechung gegangen wird. Das frühe Aufstehen der Wallfahrer wurde mit einem farbenprächtigen Bild, gezeichnet von der aufgehenden Sonne, belohnt. Während der Etappen, unterbrochen von kleinen Getränkepausen, betete die Pilgergruppe Rosenkränze. Nach dem fünfständigen Fußmarsch zogen die Pilger kurz vor neuen Uhr mit den Lied „Nun Brüder sind wir wohlgenut“ in den Marienwallfahrtsort ein. Der Präses der Kolpingsfamilie Wemding, Stadtpfarrer Wolfgang Gebert, zelebrierte den Gottesdienst mit den Wallfahrern und weiteren Gläubigen, die mit dem Fahrrad oder Auto nach gekommen waren. Christa Xalter bereicherte den Gottesdienst mit ihrem virtuoson Spiel auf der Orgel. Abschließend dankte Pfarrer Gebert den Vorbetern, Frau Xalter und allen Gläubigen, die die Wallfahrt mitgegangen sind und so ein eindrucksvolles Glaubenszeugnis gegeben haben. Nach dem Gottesdienst gingen die Wallfahrer den Stationenweg nach Bissingen zur Einkehr.

Text und Foto: Reinhold Seefried

miteinander im Pfarrverband Weißenburg

Ökumenische Pilgerwanderung der Ellinger

Die katholische und evangelische Kirchengemeinden Ellingens hatten gemeinsam zur vierten und letzten Etappe auf dem Pilgerweg von Heidenheim nach Eichstätt eingeladen. Die diesjährige Route von etwa 15 Kilometern führte von Bieswang bis zum Ziel, dem Grab des Hl. Willi-

bald im Dom zu Eichstätt. Morgens traf sich vor der Stadtpfarrkirche St. Georg eine kleine aber feine Gruppe, die von Domvikar Dr. Stübinger mit dem Reisesegen verabschiedet wurde. Er und Frau Doris Goth hatten die Route vorher genau erkundet und führten die Wanderer sicher ans Ziel. Gut ausgerüstet bewegte sich die Gruppe bei frischer Luft durch die herrliche Landschaft auf Schernfeld zu. Immer wieder hielt die Pilgergruppe Statio an Kapellen oder an Wegkreuzen und hörte Kapitel aus dem Leben des Hl. Willibald, besinnliche Texte und Gebete. Nach einem Besuch der Kirche von Schernfeld kehrten alle um die Mittagszeit in einem Gasthaus ein, um sich dort zu stärken und ein wenig auszuruhen. Müde erreichten die Pilger am späten Nachmittag den Eichstätter Dom, wo sie in einer Andacht nochmals das Leben des Hl. Willibald reflektierten und beteten. Letztes Ziel war dann die Schutzengelkirche. Dort erklärte Organist Dr. Stübinger den Aufbau und die Funktion der mächtigen Orgel. Am Schluss gab er



noch eine Kostprobe, indem er das königliche Instrument auf vielfältige Weise erklingen ließ. Den ganzen Tag verbrachten die Mitglieder der katholischen und evangelischen Kirche Ellingens im herzlichen Einvernehmen miteinander und man beschloss, auch in den nächsten Jahren wieder gemeinsame ökumenische Pilgerwanderungen zu unternehmen.

Text und Foto: Wolfgang Schineis

Ökumenisches Kirchenfest in Ellingen unter optimalen Bedingungen



Nach den Gottesdiensten in den beiden Kirchen trafen sich die Festgäste im liebevoll vorbereiteten und geschmückten Bereich um das katholische Pfarrheim in Ellingen. Dort wurden sie begrüßt von den beiden Ortsgeistlichen Domvikar Dr. Thomas Stübinger und Pfarrer Roland Knöll sowie von der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Elisabeth Roth. Bei bestem Sommerwetter spielte die Deutschordensjugendkapelle schwungvoll zum Frühschoppen auf. Im Folgenden konnte man

verschieden Stationen besuchen, wie eine Druckwerkstatt, einen Infostand der Sozialstation Pleinfeld und eine interessante Bibelausstellung. Die Ministranten betrieben eine Saftbar, in der sie mit viel Engagement verschiedene Cocktails mixten. Bei einer Orgelführung wurde das Instrument erklärt und vorgeführt. Der Kirchenchor von St. Georg sang drei Lieder, unterstützt von zahlreichen Sängerinnen des „Chörles“. In den religiösen Impulsen zur vollen Stunde boten drei Referenten nachdenkliche Überlegungen zum Thema „Gott ruft sein Volk zusammen“, dem Motto des Kirchenfestes, an. Für die Kinder gab es eine Mitmachaktion und gemeinsames Basteln im Pfarrheim. Sogar eine Ellinger Flüchtlingsfamilie aus Syrien war zu Besuch gekommen und nahm am Fest teil. Während des Nachmittags überreichte der Filialleiter der Raiffeisenbank Ellingen, Stefan Herteux, im Auftrag seines Geldinstituts zwei riesige wertvolle Sonnenschirme an Stadtpfarrer Dr. Stübinger. Das Fest endete mit einer Abschlussandacht in St. Georg, die von den Ortsgeistlichen gemeinsam abgehalten wurde. Die Gäste des Kirchenfestes konnten eine angenehme, freundschaftliche und entspannte Atmosphäre genießen. Gott hatte sein Volk zusammengerufen und viele waren gekommen.

Text und Foto: Wolfgang Schineis

Silberjubiläum in Suffersheim

Förderverein der Ökumenischen St.Gunthildiskapelle blickte auf 25jähriges Bestehen zurück

Die ökumenische St.Gunthildiskapelle bei Suffersheim hat sich längst „zu einem Wahrzeichen des Ortes entwickelt“. So erklang im dortigen Gasthaus „Schwarzer Adler“ das Lob von Weißenburgs Oberbürgermeister Jürgen Schröppel beim Jubiläumsabend des Fördervereins, der sich 1992 mit dem Ziel gründete, ein besonders Kirchlein entstehen zu lassen. Heute ist es als „Schneckenhaus Gottes“ bekannt. Erster Vorsitzender seit der ersten Stunde ist Heinz Ottinger.

Die jährlichen Freiluftgottesdienste dort erfreuen sich wachsender Beliebtheit, zudem bildet das Goteshäuschen einen wichtigen Teil des ökumenischen Pilgerwegs zwischen Eichstätt und Heidenheim. Höhepunkt des Abends bildete ein Bilderrückblick Ottingers sowie zahlreiche Ehrungen.

Text: Jürgen Leykamm (mit freundlicher Genehmigung)



Fest wie ein Baum, so sei vor dir mein Leben

Segensfeier für Alleinstehende und für Menschen,
die „alleine“ Stehen

Freitag, 1. Dezember 2017 | 19.00 Uhr

Pfarrkirche St. Willibald, Weißenburg (Holzgasse 1)

Es lädt ein der Pfarrverband Weißenburg

„Fest wie ein Baum, so sei vor dir mein Leben“ – so beginnt das Gedicht von Lothar Zenetti. Ein Baum hat tiefen Symbolcharakter. Fest verwurzelt in der Erde, aufrecht stehend, kann er wachsen und auch manchen Stürmen trotzen. Für alleinstehende Menschen mag es besonders gut tun, sich immer wieder den eigenen Stand zu vergegenwärtigen und auf die eigenen Wurzeln zu blicken, die tragen und Grundlage sind, um das Leben zu meistern. Doch nicht nur, wo ein Partner fehlt oder das Leben den Menschen zum „Single-Dasein“ geführt hat, mag dies wichtig werden. Eingeladen sind alle, die ihren eigenen Wurzeln wieder mehr auf den Grund kommen möchten, wie auch alle, die bereits fest im Leben stehen.



Im Anschluss an die Feier besteht die Möglichkeit, sich bei einem Glas Wein oder anderem Getränk und kleinen Snacks kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. *Foto: Martin Manigatterer; in: pfarrbriefservice.de*

Gedenkgottesdienst für frühverstorbene Kinder – Sa, 9. Dez. 2017 um 11 Uhr



Beginn in der Kapelle am Westfriedhof

(An der Lehenwiesenmühle, Weißenburg)

Anschließend Gang zum Gräberfeld für frühverstorbene Kinder

Eingeladen sind alle Eltern und Angehörige, die um ein frühverstorbenes Kind trauern, unabhängig davon, wie lange der Zeitpunkt des Verlustes zurück liegt und ob das Kind auf dem Gräberfeld bestattet ist. Es lädt ein der Pfarrverband Weißenburg *Foto: Peter Weidemann; in: pfarrbriefservice.de*

Ikonenkurs in Ellingen (Kath. Pfarrheim) mit Maria Schünemann

Herzlich willkommen zum „Ikonenschreiben“!

Die Tage, die wir zusammen verbringen werden, sind eine Art Einkkehr, eine Begegnung mit sich selbst und anderen, ein Innehalten während der Fastenzeit anhand des Ikonenschreibens. Ikonenschreiben geht über das eigentliche schöpferische Tun hinaus. In gesammelter Atmosphäre und fokussiert auf das Ziel entstehen die einzelnen Werke. In kontemplativer Ruhe entdecken Sie das traditionelle Handwerk, erlernen den Umgang mit den Materialien und erleben den Schritt in die Kunst, als Prozess des Werdens und Reifens Ihres Werkes. Sie erlernen eine Technik, eine Vorgehensweise, die in mehr als zweitausendjähriger Tradition gereift sind. Ikonographie ist ein Weg des Gebetes.

Deshalb braucht man auch nicht als erste Voraussetzung künstlerische Geschicklichkeit sondern die Einstellung, etwas entdecken zu wollen, den Wunsch Gott, sich selbst und dem Nächsten näher zu kommen. Selbst ein Ungeübter kann, wenn er bereit ist, die aufeinanderfolgenden Schritte auszuführen, am Ende des Kurses eine fertige Ikone (Mutter Gottes) mit nach Hause nehmen.

Der Kurs findet an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden statt. Er kann nur komplett gebucht werden und es ist zwingend notwendig, dass während der Kurszeiten durchgehende Präsenz gewährleistet ist.

23.02.2018	18:00 - 21:30 Uhr
24.02.2018	09:00 - 18:30 Uhr
25.02.2018	10:00 - 18:30 Uhr
und	
02.03.2018	18:00 - 21:30 Uhr
03.03.2018	09:00 - 18:30 Uhr
04.03.2018	10:00 - 12:30 Uhr



Ort: Katholisches Pfarrheim, Weißenburger Str. 37, 91792 Ellingen

Max. Teilnehmerzahl: 8 Personen
Der Preis stand zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest und kann ab November bei der Referentin erfragt werden.

Anmeldung bei der Kursleiterin
Maria Schünemann
maria-ikonen@t-online.de
Tel. 08421/9355456
mobil: 0151/17222777



„Die Kunst des Ikonomalens lässt sich nicht in Worten vermitteln. Sie muss getan, eingeübt und praktiziert werden, um verstanden zu werden.“

(Erzpriester Chrysostomos Pijenburg)

„Minis“ aus dem Dekanat Weißenburg-Wemding kicken bei 28° Grad um den Wanderpokal

Das Fußballturnier für Ministranten fand in diesem Jahr auf dem Gelände des DKJ Fiegenstall statt.

Rund 100 aktive Ministrantinnen und Ministranten fanden sich in 10 Mannschaften auf dem Rasen ein. Vor Turnieranpfiff fand zum Einstieg in den Fußballtag ein kurzer Lobpreis mit Gebet und Liedern statt. Dekanatsjugendseelsorger Martin Seefried begleitete an der Gitarre die Minis beim Einstimmen in den Wortgottesdienst und erteilte den Spielern seinen Segen für den Turniertag.

Nach einer kurzen Regelkunde durch den Dekanatsjugendseelsorger folgte bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein der Anpfiff zum diesjährigen Turnier. Eigentlich sind die Messdiener im Sommer das Ministrieren im kühlen Gotteshaus gewohnt, doch bei 28 ° Grad galt es das fußballerische Können und den Teamgeist auf dem Rasen zu beweisen. Bei spannenden Vorrundenspielen der einzelnen Gruppen A und B zeichnete sich gegen Mittag ab, welche Mannschaft in der Endrunde das Halbfinale und die weiteren Platzierungsspiele austragen wird. Nach fairen und unfallfrei verlaufenen Spielen zogen die Mannschaften Reuth am Wald und Stopfenheim in das

Endspiel. Beide Teams zeigten trotz der Mittagshitze nochmals vollen Elan und Mannschaftsgeist.

Letztendlich gelang es der Pfarrei Reuth am Wald, sich gegen die Minis aus Stopfenheim durchzusetzen und landete am Ende auf dem Siegertreppchen mit dem Wanderpokal. Für den reibungslosen Turnierbetrieb bedankten sich die BDKJ-Vorstandschafft und Dekanatsjugendseelsorger bei allen Mitorganisatoren und Verantwortlichen, den Betreuern der Mannschaften sowie den Schiedsrichtern und allen Zuschauern.



Text und Foto: Michael Dinkelmeier

Infos zur Pfarrgemeinderatswahl 2018



Gestern - heute - morgen

Als Christen leben wir aus einer Geschichte heraus, die uns stark macht. Aus einer Geschichte, die uns erst zu den Menschen werden lässt, die eine Gemeinschaft bilden können, in der wir füreinander da sind, weil wir alle Ebenbild Gottes sind.

Wir glauben an einen Gott, der sich den Menschen mitteilt, der in Beziehung tritt, der in die Nachfolge ruft. Viele biblische Geschichten erzählen davon, weil sie in uns die Initiative für die Zukunft wecken wollen.

Zukunft gestalten.

Der Stift auf dem Motiv zur Pfarrgemeinderatswahl setzt eine klare Markierung. Alle Wählenden setzen ein Zeichen, sie kreuzen an und kreuzen auf. Schon mit der Wahlentscheidung gestalten sie die Zukunft ihrer Gemeinde. Sie bringen ihr „Ja“ für bestimmte Personen und Positionen zum Ausdruck.

Damit wird denen ein Mandat erteilt, die Antworten bieten wollen auf die Frage, wie es mit der Sache Jesu in ihrer Gemeinde in Zukunft weitergeht. Wählende und Kandidierende gestalten so die Zukunft ihrer Gemeinde!

Weil ich Christ bin!

Nach oben öffnet sich der Stift. Vögel schwärmen aus, um die Welt zu erkunden und Jesu Frohe Botschaft zu verkünden. So wie Gott sich in Jesus Christus und im Heiligen Geist öffnet, so sollen auch wir uns den Menschen öffnen und ihre Lebensräume erkunden. Je mehr Charismen wir einbringen, umso bunter und vielfältiger kann Kirche werden.

Diese Überzeugung heute glaubwürdig zu leben, wird die bleibende Aufgabe für morgen sein, wenn wir uns zu Jesu Froher Botschaft bekennen und sie verkünden wollen. Dafür bietet die Pfarrgemeinderatswahl eine Chance für alle, die kandidieren, und für alle, die wählen.

Viele nützliche Hinweise zur Pfarrgemeinderatswahl 2018 finden Sie unter: www.bistum-eichstaett.de/pgr-wahl2018/
Themen-Beispiele: Abschluss finden, Beratung und Begleitung, Gottesdienste zum Abschluss und zur Einführung, Methoden der Auswertung der Amtsperiode, Kandidatensuche konkret, Allgemeine Briefwahl, Rechtliches.

Rat und Hilfe erhalten Sie persönlich auch bei:
Referat für Pfarrgemeinderäte und Dekanatsräte
Geschäftsführer: Richard Ulrich

Büro: Luitpoldstr. 2, 85072 Eichstätt
Tel. (08421) 50-615 | Fax (08421) 50-609 E-Mail: dioezesanrat@bistum-eichstaett.de

Kloster Heidenheim

Kontakt: Kloster Heidenheim, Ringstr. 8, 91719 Heidenheim
Tel.: +49 (0)9833 - 275 / E-Mail: dekanat.heidenheim@elkb.de

ABENDGEBET MIT GREGORIANISCHEN GESÄNGEN (VESPER)

Leitung: Pfarrerin Christiane Rabus-Schuler

01.11.2017 | 19 Uhr

Ort: Münster, Ringstr. 2, 91719 Heidenheim

HEIDENHEIMER FORUM ÖKUMENE

Martin Luther und die Juden

Referent: Dr. Axel Töllner

15.11.2017 | 19:30 Uhr

Ort: Kapellensaal, Kloster Heidenheim, Ringstr. 8, 91719 Heidenheim

ÖKUMENISCHE NACHT DER LICHTER

mit Gesängen aus Taizé

17.11.2017 | 19 Uhr

Ort: Münster, Ringstr. 2, 91719 Heidenheim

MEDITATIVER TANZ: „AUF DEM WEG ZUM LICHT“

Leitung: Beate Eichmann

03.12.2017 | 18 bis 19:30 Uhr

Ort: Kapellensaal, Kloster Heidenheim, Ringstr. 8, 91719 Heidenheim

Infos: Kosten: 5,- EUR

Organisation und Anmeldung: Angelika Dilling, Tel. 09143/6466
oder Email: fam_dilling@t-online.de

ADVENT IM KLOSTER HEIDENHEIM

Ökumenische Lichterandacht zum Advent im Klosterinnenhof

06.12.2017 | 19 Uhr

Ort: Klosterinnenhof, Ringstr. 8, 91719 Heidenheim

ADVENT IM KLOSTER HEIDENHEIM

Stille im Advent: „Wir warten auf Weihnachten“ (I)

Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Leitung: Angelika Dilling

08.12.2017 | 15:30 bis 17 Uhr

Ort: Gemeindehaus, Ringstr. 1, 91719 Heidenheim

Infos: Kosten: 2,- EUR pro Person

Anmeldung: Angelika Dilling, Tel. 09143/6466 oder
per E-Mail: fam_dilling@t-online.de

WEIHNACHTSMARKT DER MARKTGEMEINDE HEIDENHEIM

10.12.2017 | ab 13 Uhr

Ort: Neben dem Kloster

ADVENT IM KLOSTER HEIDENHEIM

Stille im Advent: „Wir warten auf Weihnachten“ (II)

Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Leitung: Angelika Dilling

15.12.2017 | 15:30 bis 17 Uhr

Ort: Gemeindehaus, Ringstr. 1, 91719 Heidenheim

Infos: Kosten: 2,- EUR pro Person

Anmeldung: Angelika Dilling, Tel. 09143/6466 oder
per E-Mail: fam_dilling@t-online.de

GOTTESDIENST AUF DEM MARKTPLATZ

26.12.2017 | 18 Uhr

Ort: Marktplatz, 91719 Heidenheim

ABENDGEBET MIT GREGORIANISCHEN GESÄNGEN (VESPER)

Leitung: Pfarrerin Christiane Rabus-Schuler

03.01.2018 | 19 Uhr

Ort: Münster, Ringstr. 2, 91719 Heidenheim

REFORMATIONSJUBILÄUM: WOGU VEREBBT - UND WAS BLEIBT NUN DAVON?

Über die Perspektiven der Ökumene nach dem Gedenkjahr

Referent: Dipl.-Theol. PR Josef Gründel (Bamberg), Stellvertretender
Ökumene-Referent der Erzdiözese Bamberg. In Kooperation mit dem
Diözesanbildungswerk Eichstätt.

24.01.2018 | 19:30 Uhr

Ort: Kapellensaal, Kloster Heidenheim, Ringstr. 8, 91719 Heidenheim

NATUR UND GESUNDHEIT IM JAHRESKREIS

Sanftes Fasten nach der Klosterheilkunde: Neue Vitalität für Körper,
Seele und Geist, Leitung: Pfarrer Kilian Saum (Oberalteich)

04.02.2018 | 14 Uhr

Ort: Kapellensaal, Kloster Heidenheim, Ringstr. 8, 91719 Heidenheim

Infos: Seminarkosten: 10,- EUR pro Person (inkl. Tee)

Anmeldung: Die Zahl der Seminarteilnehmer ist begrenzt.

Eine Anmeldung wird daher dringend erbeten bis spätestens

Mi, 31. Januar 2018, über Dekanat Heidenheim (Tel. 09833/275)

Organisation: Dr. Anne Müller

ABENDGEBET MIT GREGORIANISCHEN GESÄNGEN (VESPER)

Leitung: Pfarrerin Christiane Rabus-Schuler

07.02.2018 | 19 Uhr

Ort: Münster, Ringstr. 2, 91719 Heidenheim

KINO IM KLOSTER: „NICHT SCHON WIEDER RUDI!“

Komödie, Regie: Ismail Sahin und Oona-Devi Liebich, Deutschland 2015,
Laufzeit 91 Minuten, FSK 0

07.02.2018 | 19:30 Uhr

Ort: Kapellensaal, Kloster Heidenheim, Ringstr. 8, 91719 Heidenheim

Infos: Organisation: Pfarrerin Christiane Rabus-Schuler

In Kooperation mit der Medienzentrale des Bistums Eichstätt

und der Alzheimer Gesellschaft Gunzenhausen und Umgebung e.V.

MEDITATIVER TANZ: „MEINE MITTE – BELEBT VON GOTT“

Leitung: Beate Eichmann

18.02.2018 | 18 bis 19:30 Uhr

Ort: Kapellensaal, Kloster Heidenheim, Ringstr. 8, 91719 Heidenheim

Infos: Kosten: 5,- EUR

Anmeldung und Organisation: Angelika Dilling, Tel. 09143/6466

oder E-Mail: fam_dilling@t-online.de

FEST ZUM TAG DER HL. WALBURGA SEHEN LERNEN WIE DIE MYSTIKER

Referentin: Marion Küstenmacher (Gröbenzell)

25.02.2018 | ab 16 Uhr

Ort: 16 Uhr Kirche St. Kath. Walburga

17 Uhr Kapellensaal, Kloster Heidenheim,

Ringstr. 8, 91719 Heidenheim

Infos: Eintritt: 7,50 EUR.

Für Bewirtung im Anschluss an den Vortrag ist gesorgt.

In Kooperation mit dem Klosterforum Heidenheim, dem

Freundeskreis Kloster Heidenheim und dem Evang. Bildungswerk

Jura-Altühltal-Hahnenkamm

Personalveränderungen im Bischöflichen Dekanat Weißenburg-Wemding

Diakon Thomas Rieger ist seit 1. Oktober 2017 neuer Regionalbeauftragter für Behindertenseelsorge für den Bereich des Dekanates Weißenburg-Wemding und des Dekanates Herrieden.

Gemeindereferent Erich Holland, der als Regionalbeauftragter bisher als Ansprechpartner das Dekanat Weißenburg-Wemding betreute, ist in dieser Funktion weiterhin für das Dekanat

Eichstätt zuständig.

Herr **Dr. Patrick Okonkuro** verstärkt seit Mitte Oktober die Pfarreien Pleinfeld, Stirn, St. Veit, Walting in der priesterlichen Seelsorge.

Wir wünschen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe